



Hofgut Oberfeld

Rundbrief Nummer 46 | 06. September 2017



Aus der Initiative Domäne Oberfeld (IDO)

Die Baumgruppe hat Ende April den Winterschnitt der Obstbäume beendet. Leider sind durch den Kälteeinbruch um diese Zeit die meisten Blüten erfroren. Die wenigen Früchte, die aktuell noch an den Bäumen hängen, fallen Wespen und Vögeln zum Opfer, sodass 2017 praktisch keine Obst-Ernte zu erwarten ist. | Der Filmkreis Oberfeld zeigte „Der Bauer und sein Prinz“ und in Kooperation mit dem REX-Kino: „Code of Survival“ mit Filmgespräch. | HOLAG und IDO organisierten wieder die Veranstaltungsreihe „Sommer auf dem Oberfeld“. Es gab 10 Veranstaltungen mit Folklore, Akrobatik, Theater, Tango, Musikpoesie, Klassik und gemeinsamem Singen. Über 1000 begeisterte Zuschauer erlebten stimmungsvolle Abende an der „Sphäre“ von Roger Rigorth oder bei Regen vor dem Alten Kuhstall.

Aus der Stiftung

Die Sanierungsarbeiten am Gutshaus gehen trotz leichter Verzögerung durch Regen und Ferien auch mit der tatkräftigen Unterstützung der Bauhütte gut voran und wir gehen weiterhin davon aus, dass die Wohnungen im OG zum Oktober bezogen werden können. | Mobilitätskonzept: Derzeit werden vom Integrierten Verkehrsmanagement (IVM) die Mitarbeiter-, Kunden- und Besucherumfragen ausgewertet. Die Ergebnisse sollen im Oktober den Projektpartnern präsentiert werden. | Im Treffpunkt Gutshaus fand vor der Sommerpause ein Abend zum Thema „Konservieren von Obst und Gemüse“ statt. Thea Hafner gab viele Tipps und servierte leckere Kostproben. Auch die Teilnehmer brachten viele Anregungen zum Thema ein. | Vom 7. bis 29. September 17 werden in der Kassenhalle der Sparkasse Darmstadt am Luisenplatz Teile der Hofgut-Jubiläumsausstellung unter dem Titel „Mehr als 10 Jahre Bürgerschaftliches Engagement auf dem Hofgut Oberfeld“ noch einmal zu sehen sein. | Die SHO ist aktuell im Gespräch mit verschiedenen Zuwendungsgebern zur Finanzierung der laufenden Projekte und unterstützt das Team des Lernorts bezüglich Finanzierung und Personalentwicklung.

Aus der Sozialtherapie

Wie überall ging es auch im Haus Lebensweg in letzter Zeit oft um die aktuellen Bundestagswahlen. Viele Bewohner nahmen an einem Bildungskurs zu diesem Thema teil. | Der neu gewählte Einrichtungsbeirat nimmt seine Aufgaben ernst und findet sich intensiv in seine neue Rolle ein. | Die „Kunstwerkstatt am Oberfeld“ war im Sommer Teil der Ausstellung „BehindArt“ im Darmstadttium. Darauf waren alle Beteiligten sehr stolz. | Die Haus Lebensweg-Band hat ebenfalls einige Erfolge zu ver-

zeichnen. Sie wurde gleich für mehrere Auftritte gebucht. Unter anderem zur Ausstellungseröffnung „Mehr als 10 Jahre Bürgerschaftliches Engagement auf dem Hofgut Oberfeld“ in der Sparkasse am 7. September 17 um 19 Uhr. Es wird fleißig geprobt und vielleicht auch noch ein neues Stück auf die Liste gesetzt. | Obwohl Bewohner und Mitarbeiter des Haus Lebensweg den Sommer mit Wärme, Freizeit und Urlaubsreisen sehr genossen haben, freuen sich doch alle auf den nahenden Herbst und das Erntedankfest mit Gottesdienst am 24. September 2017.

Aus dem Lernort Bauernhof

Auf dem Naturerlebnistag im Jugendhof Bessunger Forst präsentierten wir den Lernort Bauernhof dieses Jahr mit der Aktion „Vom Korn zum Pfannkuchen“; besonders das Bruzzeln der Pfannkuchen über dem Lagerfeuer begeisterte die Familien. | An einem Garten-Aktionstag arbeiteten wir mit Hilfe von EhrenamtlerInnen und MitarbeiterInnen an der Pflege und Instandhaltung unseres Außengeländes weiter. | In den letzten Wochen des Schuljahres führten wir täglich mit 1–2 Gruppen Programme durch, es folgten Ferienprogramme für Grundschüler in allen sechs Schulferienwochen; zwei neue freie MitarbeiterInnen wurden hierfür eingearbeitet. | Jan Köhler aus dem Haus Lebensweg wird uns ein weiteres halbes Jahr in der Gartenpflege und Pädagogik im Lernort Bauernhof in Teilzeit unterstützen. | Seit August bilden Katharina Thiel und Johannes Rehmann gemeinsam das Leitungsteam des Lernort Bauernhof.

Aus der Landwirtschaft

So früh haben wir noch nie gedroschen. Bereits am 6. Juli haben wir begonnen und neben einer guten Getreideernte konnten wir auch 900 Rundballen Stroh einfahren. Gleichzeitig wächst das Futter „wie verrückt“ und der 4. Schnitt hat die Heubergehalte fast zum Überlaufen gebracht. | Gleiches gilt für das Gemüse (und das Unkraut) im Saisongarten. Hier trafen sich im Juli wieder viele Saisongärtner zum traditionellen „Koch-Event“. Wie immer gab es köstliche Kreationen aus der aktuellen Ernte für alle zum Probieren. | Der Forschungsring/Darmstadt wird seinen Langzeitversuch zur Bodenfruchtbarkeit in Zukunft auch auf dem Oberfeld durchführen. So wird ein Vergleich zum Dottenfelderhof/Wetterau mit ganz unterschiedlichen Bodenverhältnissen erreicht. | Die Legehennen und Masthähnchen machen inzwischen die „Pappelwäldchen“ unsicher. Als Vögel mit ursprünglichem Lebensraum in Hecken halten sie sich gerne im Schutz der noch jungen Bäume auf. | In der Käseerei gibt es jetzt einen zweiten Käsekessel, mit dem wir auch Mengen über 500 Liter verarbeiten können.